

Gemeinde Neuendeich

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0315/2015/ND/BV

Fachteam: Planen und Bauen	Datum: 04.11.2015
Bearbeiter: Jan-Christian Wiese	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss der Gemeinde Neuendeich	17.11.2015	öffentlich
Gemeindevertretung Neuendeich	02.12.2015	öffentlich

Entwurf 4. Regionaler Nahverkehrsplan Kreis Pinneberg; gemeindliche Stellungnahme

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Derzeit erarbeitet der Kreis Pinneberg, Stabsstelle Südwestholstein ÖPNV-Verwaltungsgemeinschaft (SVG), den 4. Regionalen Nahverkehrsplan (RNVP) für den Kreis Pinneberg. Gemäß beigefügtem Schreiben (Anlage 1) wird auf den Entwurf des Planes hingewiesen und um die Abgabe einer Stellungnahme zu dem Entwurf gebeten.

Der Entwurf erläutert zunächst den Rechtsrahmen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Kreis Pinneberg. Dabei wird u.a. festgestellt, dass der Kreis Pinneberg als Auftraggeber für die Busverkehre im Kreisgebiet auftritt. Daher legt der Kreis die Ziele und Rahmenbedingungen des Busverkehrs fest. Zudem hat der Kreis die SVG mitgegründet. An der SVG sind die Kreise Segeberg, Dithmarschen und Pinneberg beteiligt. Die SVG organisiert den Busverkehr für die Kreise. Dazu gehört u.a. die Ausschreibung der Busverkehre. Das Teilnetz Uetersen, zudem die Buslinie 6660 Uetersen - Groß Nordende - Neuendeich - Uetersen zählt, ist bis zum 30.11.2019 an die Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (KViP) vergeben.

Der Entwurf des RNVP zeigt weiterhin die Bevölkerungssituation sowie die Pendlerströme im Kreisgebiet auf. Dabei wird deutlich, dass ein Großteil des Busverkehrs von Pendlern oder Schülern genutzt wird. Des Weiteren wird eine Aufteilung der Busverkehre im Kreisgebiet vorgenommen. Es existieren ein sogenanntes regionales Grundnetz und ein regionales Ergänzungsnetz sowie teilweise Stadtverkehrsnetze. Zum regionalen Grundnetz gehören die, neben den Schienengebundenen Verkehrslinien, zentrenverbindenden Linien (Bsp.: Linie 489 Elmshorn - Uetersen - Wedel). Buslinien des Grundnetzes werden täglich im Takt bedient. Daneben gibt es etliche Linien des Ergänzungsnetzes. Diese Linien dienen der Anbindung kleinerer Gemein-

den an die zentralen Orte. Diese Verkehre finden jedoch seltener und kaum am Wochenende statt. Einige dieser Linien dienen lediglich dem Schulverkehr. Zu diesen Linien zählt die Buslinie 6660 Uetersen - Groß Nordende - Neuendeich - Uetersen. Es werden lediglich einzelne Fahrten montags bis freitags angeboten, die sich am Schulbeginn, bzw. Schulende der Uetersener Schulen orientieren. An Samstagen und an Sonntagen findet kein Verkehr auf der Buslinie 6660 statt.

Der vorgelegte Entwurf des RNVP sieht für die Gemeinde Neuendeich weiterhin die Bedienung im ÖPNV innerhalb des regionalen Ergänzungsnetzes durch die Buslinie 6660 vor. Eine Ausweitung der Verkehre außerhalb der Schulzeiten ist nicht vorgesehen. Das vorhandene Niveau, angepasst an die Schulzeiten, soll erhalten bleiben.

Lediglich auf Seite 117 des Entwurfes (Anlage 2) wird die Ausweitung der Bedienung am Wochenende durch Anrufsammeltaxis (AST) in den Gemeinden Haselau, Heidgraben und Neuendeich thematisiert. Der Entwurf weist daraufhin, dass die Situation in Neuendeich derzeit nicht befriedigend ist. Daher ist Neuendeich bei weiteren Planungen prioritär zu behandeln. Dies bedeutet jedoch nicht, dass im Geltungszeitraum des 4. RNVP bis 2019 eine Aufnahme des Verkehrs mittels AST erfolgt. Diese Aussage dient lediglich dazu, in den kommenden Jahren über eine derartige Bedienungsform nachzudenken.

Bei den AST handelt es sich um Fahrten eines Großraumtaxi nach einem Busfahrplan auf dem regulären Fahrweg der Buslinie. Die Nutzung der AST erfolgt zum normalen HVV Tarif oder zum Schleswig-Holstein Tarif. Die Mitfahrt ist somit nicht teurer als die Nutzung der regulären Busse. Allerdings ist die Nutzung dieser Fahrten derzeit mit einer vorherigen telefonischen Anmeldung verbunden. Lediglich bei Vorliegen eines konkreten Fahrtwunsches wird das AST eingesetzt.

Der Entwurf ist unter dem in der Anlage 1 beigefügtem Link einsehbar.

Finanzierung:

entfällt

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, eine gemeindliche Stellungnahme zum Entwurf des 4. Regionalen Nahverkehrsplans des Kreises Pinneberg abzugeben. Die Gemeinde fordert die Ausweitung des Busverkehrs / die Bedienung durch Anrufsammeltaxis in der Gemeinde Neuendeich und regt an, die Bedienung durch Anrufsammeltaxis innerhalb des Geltungszeitraumes des 4. RNVP zu realisieren.

Piquet
(Bürgermeister)

Anlagen: - Anlage 1: Anschreiben der SVG
- Anlage 2: Auszug aus dem RNVP (Seite 117)